

Desinfektion

Was ist Reinigung?

Unter Reinigung versteht man die Beseitigung von Schmutz um zu verhindern, dass sich Keime darin vermehren können.

Was ist Desinfektion?

Unter Desinfektion versteht man das Abtöten von Krankheitserregern zur Vermeidung von Infektionen beim Menschen.

Wirkungsweise von Desinfektionsmitteln

Bei richtiger Anwendung **zerstören** chemische Desinfektionsmittel die **Zellwände von Krankheitserregern**. Die Wirkstoffe gelangen in das Zellinnere und entfalten ihre **tödliche Wirkung**. Somit haben die Keime so gut wie keine Chance zu überleben.

Desinfektionsmittel verhindern nicht, dass wieder Keime auf die Flächen gelangen. Damit gefährliche Erreger nicht weiterverbreitet werden, ist es äußerst wichtig, die **Desinfektion regelmäßig zu wiederholen.**

Sicherheit und Schutz durch Flächendesinfektion

Krankheitserreger können **tage-, wochen- und sogar monatelang** auf Flächen überleben und über Hände, Tröpfchen in der Atemluft oder Staub auf Menschen übertragen werden. Daher ist die **Flächendesinfektion** eine **wichtige Maßnahme**, um die **Übertragung** von Krankheiten **zu verhindern**.

Arten von Krankheitserregern

Keime sind allgegenwärtig und können **mit bloßem Auge nicht wahrgenommen** werden können.

Krankheitserreger sind Keime, die Infektionskrankheiten verursachen.

Beispiele:

Bakterien: Salmonellen (Verursacher von Durchfallerkrankungen)

Pilze: Candida albicans (Verursacher des Soors)

Viren: Noroviren (Verursacher heftiger Magen-Darm-Erkrankungen)

Hand-Mund-Fuß-Krankheit

Direkte Übertragung von Krankheitserregern

Die direkte Übertragung von Krankheitserregern kann erfolgen als:

- Schmier- bzw. Kontaktinfektion oder
- Tröpfcheninfektion
- über Lebensmittel/ Trinkwasser

Beispiel: Grippeerkrankungen erfolgen aufgrund einer Tröpfcheninfektion. Hierbei werden feine „Tröpfchen“ beim Husten oder Niesen mit Viruspartikel bis zu mehreren Metern in der Luft verteilt.

Indirekte Übertragung von Krankheitserregern

Bei der **indirekten Übertragung** werden Krankheitserreger durch den Kontakt mit kontaminierten Gegenständen verbreitet. Besonders viele Keime finden sich an Flächen, die von **vielen Menschen benutzt oder angefasst werden**, wie z.B.:

- Türgriffe
- Toiletten/Spültasten
- Lichtschalter
- Handläufe etc.

Unterbrechung von Infektionsketten

Zum Schutz von Personal und Kindern in Gemeinschaftseinrichtungen ist es wichtig, die **Übertragungsketten** zu **unterbrechen**, bevor es zu Infektionen kommt.

Vorsorgemaßnahmen:

- **Einhaltung** von **allgemeinen Hygieneregeln** beim Arbeiten (z.B. Schmutzwäsche korrekt zwischenlagern)
- Strikte **Einhaltung der Händehygiene**, der Händedesinfektion (da Hände eine besondere Rolle bei der Infektionsübertragung spielen)
- **Gründliche Desinfektion** von **kontaminierten** Gegenständen und Flächen

Generell zu beachten

Durch die Desinfektion soll die Anzahl der **Erreger reduziert werden**. Verwenden Sie daher Desinfektionsmittel mit **geeigneten Wirkungsspektren**. Dies finden Sie auf jedem **Produktetikett**.

Benennung des Wirkungsspektrums:

bakterizid: wirkt gegen Bakterien

fungizid: wirkt gegen Pilze

begrenzt viruzid: wirkt gegen behüllte Viren (z.B. HIV, Hepatits-B-Viren, Hepatitis-C-Viren)

viruzid: wirkt gegen alle Viren (behüllte und unbehüllte)

Listungen

Die Wirkung eines Desinfektionsmittels ist für den Anwender zunächst nicht offensichtlich zu erkennen, daher sollten Produkte eingesetzt werden, deren **Wirksamkeit im Labor dokumentiert sind.**

Folgende Listen gibt es in Deutschland:

- **VAH-Liste:** routinemäßige Desinfektion
- **RKI-Liste:** Desinfektion im Seuchenfall (Anordnung durch das Gesundheitsamt)
- **DVG-Liste:** Desinfektion im Lebensmittelbereich

Was tun bei groben Verschmutzungen oder im Notfall?

In manchen Situationen muss schnell reagiert werden, z.B. bei akut auftretendem oder schwallartigem Erbrechen beispielsweise im Gruppenraum.

- Entfernen Sie **grobe Verschmutzungen vor der Desinfektion** von der Fläche mit einem mit **Desinfektionsmittel getränkten Einwegtuch**.
- **Anschließend** wird das **Tuch entsorgt** und die Fläche gezielt desinfiziert.
- Bitte hierbei **geeignete Einweghandschuhe** tragen und nach dem Ausziehen der Handschuhe die Hände desinfizieren.

Vielleicht haben Sie in der Einrichtung eine Hygiene-Box??

Wiederbenutzung von Flächen nach der Desinfektion

Nach der routinemäßigen Desinfektion von Flächen kann die Fläche - **unabhängig von der Einwirkzeit** - dann **wieder benutzt bzw. betreten werden, sobald sie sichtbar trocken ist.**

Die desinfizierende Wirkung besteht trotzdem weiter.

Wischdesinfektion

Für die Wischdesinfektion von großen Flächen gibt es **Desinfektionskonzentrate**, die **mit Wasser** zu gebrauchsfertigen Lösungen **angesetzt werden**.

Schauen Sie sich das jeweilige **Produktetikett** immer genau an. Hier steht unter anderem, wie das Konzentrat zu dosieren ist. Daran sollten Sie sich unbedingt halten!

Gebrauchte Lösungen sollten nach der Verwendung entsorgt werden.

Sprühdesinfektion

Flächen werden in der Regel wischdesinfiziert!

Das Sprühen von Desinfektionsmitteln kann den Durchführenden unter Umständen gefährden!

Darüber hinaus hat die Sprühdesinfektion nur eine unzuverlässige Wirkung. Denn die Fläche wird aufgrund der **Tröpfchenbildung beim Sprühen nicht vollständig benetzt**. Nachträgliches Wischen (Einwegtuch) ist daher auf jeden Fall empfehlenswert.

Sprühen Sie möglichst nur dann, wenn eine Fläche durch eine Wischdesinfektion nicht erreichbar ist.

Schnelldesinfektion

Wenn kleinere **Flächen**, z.B. Wickelauflagen, Spültasten der Toilette oder Lichtschalter und Handläufe, zu desinfizieren sind und es darüber hinaus **schnell** gehen soll, sind **alkoholische Schnelldesinfektionsmittel** besonders geeignet. Diese sind in der Regel **gebrauchsfertig**, erfordern keine Dosierung und sind auch ideal für unterwegs.

Desinfektionstücher

Gebrauchsfertige Desinfektionstücher sind besonders praktisch für die **schnelle Desinfektion** von Flächen.

Gebinde nach Gebrauch **gut verschließen**, damit die Tücher nicht **austrocknen**.

Auch hier bitte auf das Wirkungsspektrum achten!! Wir empfehlen voll-viruzide Desinfektionsmitteltücher einzusetzen.

Ein kleiner Leitfaden

Welche Flächen kommen für eine Desinfektion in Frage?

- Oberflächen mit **häufigem Hände- bzw. Hautkontakt** (Türgriffe, Handläufe, Schmutzwindelbehälter etc.)
- Flächen in gemeinschaftlich genutzten **Sanitärbereichen** (Toiletten, Duschen, Wannen, Waschbecken, etc.)
- Bestimmte Arbeitsflächen, z.B. **Flächen zur Bearbeitung von Lebensmitteln, Wickeltische** u.ä.
- **Bei Kontamination** mit Blut, Ausscheidungen, etc. werden Fußböden und Oberflächen **sofort gezielt wischdesinfiziert**

Nicht vergessen!

- Tragen Sie **geeignete Schutzhandschuhe**. So schützen Sie sich vor Infektionen und schonen Ihre Haut, vor allem beim Umgang mit Infektionen.
- Wischen Sie die Fläche stets mit einer **ausreichenden Menge** des Desinfektionsmittels unter **leichtem Druck** ab

Warum Regeln?

Bei der Durchführung von Desinfektionsmaßnahmen gibt es „**3 Grundregeln der Desinfektion**“ zu beachten.

Wenn auch nur eine dieser Regeln nicht erfüllt wird, ist die Desinfektion unwirksam und der Infektionsschutz bricht zusammen.

Regel 1: Vollständig benetzen

Nur wo ein Desinfektionsmittel hingelangt kann es auch wirken

D.h. Flächen und Hände müssen **vollständig** mit Desinfektionslösung **benetzt** werden.

Die **Wirkstoffe** des Desinfektionsmittels müssen **direkt auf die Fläche** gelangen.

Regel 2: Einwirkzeit beachten

Desinfektionsmittel können nur wirken, wenn die vorgeschriebene Einwirkzeit eingehalten wird.

Desinfektionsmittel benötigen eine gewisse Zeit, um Infektionserreger zu bekämpfen. Die **Einwirkzeit**, die von Produkt zu Produkt unterschiedlich sein kann, **muss unbedingt eingehalten werden.**

Daher ist es besonders wichtig, diese jeweils **der Produktinformation nachzulesen** und im **Reinigungs- und Desinfektionsplan zu dokumentieren.**

Flächen, auf denen das Desinfektionsmittel verbleiben, dürfen nachdem diese **sichtbar getrocknet** sind, **wieder benutzt werden**, auch wenn die Einwirkzeit noch nicht abgelaufen ist.

Abgespült werden dürfen Flächen nach der Desinfektion allerdings **erst nach Ablauf der Einwirkzeit**.

Dies gilt in Gemeinschaftseinrichtungen auch **für desinfizierbare Spielsachen!**

Regel 3: Richtige Anwendungskonzentration

Nur richtig dosierte Desinfektionsmittel können wirken.

Prinzipiell muss bei **Desinfektionsmitteln** zwischen **Konzentraten** und **gebrauchsfertigen Lösungen** **unterschieden** werden. **Konzentrate** müssen auf die **richtige** Anwendungskonzentration **verdünnt** werden.

Beispiel:

Bei einer **Unterdosierung** werden **nicht** alle Krankheitserreger **abgetötet**.

Beim umgekehrten Fall hingegen, nämlich **Überdosierung**, kann es zu **Schmierfilmen** auf der Fläche bzw. **Materialunverträglichkeit** kommen.

Entscheidend ist also:

Um eine wirksame Desinfektion zu erzielen, ist es wichtig, dass **alle Grundregeln eingehalten** werden.

1. Vollständige Benetzung der Fläche
2. Einwirkzeit
3. Richtige Dosierung

Warum Händedesinfektion?

Einen ganz besonders **hohen Stellenwert** in der Händehygiene nimmt die **hygienische Händedesinfektion** ein.

Denn Infektionen von Mensch zu Mensch werden in über **80% der Fälle durch die Hände übertragen.**

Daher ist gerade hier die **Unterbrechung von Infektionsketten** von großer Bedeutung.

Die richtige Anwendung

Alle Mitarbeiter können dazu beitragen, Infektionsketten zu unterbrechen statt gefährliche Erreger zu übertragen!

Achten Sie daher auf Folgendes: **Benetzung aller Flächen der Hände mit Händedesinfektionsmittel.**

- **Einhaltung** der erforderlichen **Einwirkzeit**
- Händedesinfektionsmittel sind (in der Regel) gebrauchsfertige Lösungen, die auf keinen Fall mit Wasser verdünnt werden dürfen, deshalb
- **Nur trockene Hände desinfizieren.**

- Vor allem bei **empfindlicher** Haut **duft- und farbstofffreie**, alkoholische Händedesinfektionsmittel verwenden.
- **Häufiger** eine hygienische **Händedesinfektion** durchführen und die Hände **nur bei sichtbarer Verschmutzung waschen**.
- Das **Händewaschen schadet der Haut eher als eine Händedesinfektion**.
- Benutzen Sie deshalb **nur gelistete Mittel** mit einem **breiten Wirkungsspektrum**. (**VIRUZID!!!**)